

**Selbsterklärung der Personensorgeberechtigten zur Vorlage nach erfolgtem
Ausschluss aufgrund vorliegender Symptome im Hausstand**

zur Vorlage in der Kindertageseinrichtung

| | |
|--------------------------|--|
| Name der Einrichtung | Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Wendelin Heerstr. 2, 76698 Ubstadt-Weiher |
| Name, Vorname des Kindes | |
| Geburtsdatum | |
| Gruppe | |

Das oben genannte Kind wurde aufgrund vorliegender Symptome der Krankheit Covid-19 bei einer mit dem Kind im Hausstand lebenden Person, vom Kita Betrieb ausgeschlossen. Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass

- nach ärztlicher Rücksprache, eine Rückkehr meines Kindes in den Kita-Betrieb bedenkenlos möglich ist.

| | |
|-------|---|
| Datum | Unterschrift eines Elternteils/Erziehungsberechtigten |
| | |

Mir ist bekannt, dass der Träger der Kindertageseinrichtung und die Eltern der in der Einrichtung betreuten Kinder darauf vertrauen, dass die vorliegende Bestätigung mit größtmöglicher Sorgfalt und wahrheitsgemäß abgegeben wird. Mir ist bewusst, dass eine grob fahrlässige oder gar vorsätzliche falsche Bestätigung nicht nur eine erhebliche Gesundheitsgefahr für zahlreiche Menschen bedeuten, sondern auch rechtliche Folgen haben kann. Hierzu gehört auch die gegebenenfalls fristlose Kündigung des Betreuungsvertrages.

Hinweise zum Datenschutz:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Formular „Selbsterklärung der Personensorgeberechtigten“ ist die röm.-kath. Kirchengemeinde, auch handelnd durch seine IT- und Logistik-Dienstleister. Datenschutzbeauftragte der kirchlichen Einrichtung ist Herr Christian Weinmann., Mail: christian.weinman@ordinariat-freiburg.de, Tel.: 0157 / 805 470 68. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Ihre personenbezogenen Daten sind Name, Geburtsdatum, Name der Einrichtung und Gruppe in der Ihr Kind betreut wird sowie Ihre Angaben zu eventuellen Corona-Risiken, die das Robert-Koch-Institut in ihren Empfehlungen genannt haben. Diese Angaben benötigen wir, um das Ansteckungsrisiko durch den Corona-Virus zu senken (§ 11 Abs. 2 lit. b KDG).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit Ihrem Besuch durch dieses Formular erhoben wurden, werden nach zwei Wochen gelöscht. Die Archivordnung der Erzdiözese bleibt dabei unberührt, ebenso die die 6- bzw. 10-jährigen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Geschäfts- und Handelsbriefe (§§ 147 AO, 257 HGB, 6 Abs.1 d KDG).

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).